

N° 07 | 2013

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT + SEPA-UMSTELLUNG + BRILLEN FÜR TIBET
OBERSTDORFER MUSIKSOMMER + AV-JUGENDAKTIONSTAG + FAMILIENKALENDER

Jetzt in Fischen! Besser sehen! Mehr erleben!



Juliane Gräßner

Christian Speiser

Wir überprüfen Ihre Augen und ermitteln die richtige Sehstärke für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem Geschäft, kostenlose Parkplätze rechts neben dem Haus. Von Bus und Bahn 150m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de

Elektroanlagen
Hans Schraudolf 
87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20 Tel. 08322/4906

FirmenFachAgentur TÜV zertifiziert **Allianz**  **Bernhard**
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen
Telefon 083 21- 67 61 20
Blaichach
Telefon 083 21- 84 92 22
Oberstdorf
Telefon 083 22- 9 52 89
bernhard.ohg@allianz.de
www.allianz-bernhard.de

ÜBER 100 JAHRE

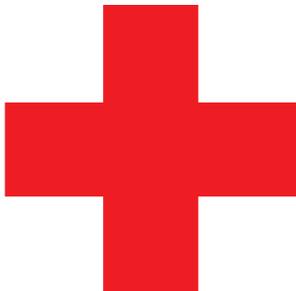


Manche Immobilien brauchen keinen Makler.
Um alle anderen kümmern wir uns!



ute gerlach
oberallgäu immobilien g. b. r. o.

Tel. 08326 / 384595
www.oberallgaeu-immo.de



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0



5 JAHRE GARANTIE **Markisen vom Fachmann**

erwilo  **· L · E · I · N · E · R · I**
MÄRKISEN

Auch Neubespannungen möglich – rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl.

metallbau GÖTTLE 

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893

Sie gedenken Ihrer Verstorbenen ...
Wir denken an alles andere.



Bestattungen mit Herz
Trauer in guten Händen.
Tel.: 0 83 21 / 24 54
Inhaber A. Pankratz
Grüntenstraße 30 · Sonthofen
www.bestattungsdienst-herz.de

Keine Anfahrtsgebühren bei Beratung und Bestattungen.

BESTATTUNGSVORSORGE
BESTATTUNGEN ALLER ART · ÜBERFÜHRUNGEN INS IN- UND AUSLAND



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



in Deutschland werden wir wohl ärmer, älter und weniger. Letzteres ist seit dem Zensus 2011 in Oberstdorf sicher. Nach der Volkszählung 1987 gibt es mit dem Zensus eine statistische Neuauflage. Zuletzt konnten wir noch davon ausgehen, dass in Oberstdorf 9.923 Personen ihren Hauptwohnsitz haben, nunmehr ist es amtlich, dass nur noch 9.467 Einwohner bei uns

gemeldet sind. Daneben haben wir noch 1.503 Personen mit Nebenwohnsitz. Die Einwohnerzahl in Oberstdorf sinkt also seit 1987 beständig. Dies ist die Kehrseite der touristischen Medaille, denn die Entscheidung, eine fest vermietete Wohnung zur Verfügung zu stellen oder den Raum für Ferienwohnungen zu nutzen, fällt häufig zugunsten des touristischen Betriebs aus, was eben die Stärke des Urlaubsziels Oberstdorf ist. Ein weiterer Aspekt sind hohe Grundstückspreise, die eine wirtschaftliche Verzinsung des Bodenwertes erfordern. Der Bevölkerungsrückgang wird voraussichtlich finanzielle Konsequenzen haben, da staatliche Zuweisungen häufig an die Einwohnerzahl anknüpfen. Für unsere Gesellschaft bedeutet dies, dass wir noch stärker das Ehrenamt wertschätzen sollten. Fehlende Familien bedeuten fehlende Kinder und Helfer in den Vereinen und Institutionen, die unsere Gesellschaft stützen und wesentlich gestalten.

Wir müssen den Weg, familiengerechtes Wohnen zu fördern, konsequent weiter gehen, um eine wesentliche Voraussetzung für die Bevölkerungsstabilität zu stärken. Wir haben mit dem durchgängigen Betreuungsangebot bei Kindern, der Möglichkeit sämtliche Schulabschlüsse machen zu können, den diversen Freizeitmöglichkeiten und einer herausragenden, natürlichen Lebensqualität beste Voraussetzungen für Familien.

Insofern sollte, wo es geht, eine Entscheidung zugunsten einer Familienansiedlung getroffen werden.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

- 04 AUS DER GEMEINDE**
Digitale Alpinberatung
125 Jahre Bahnlinie Sonthofen-Oberstdorf
Bürgerversammlung
Informationen aus dem Bauamt
Zensus 2011
Chinesischer Botschafter zu Besuch
- 09 WIRTSCHAFT**
Neueröffnung Ziegelbachhütte
Jahreshauptversammlung Oberstdorf Aktiv
SEPA – Umstellung
- 11 SCHULE UND SOZIALES**
Senioren-Informationstag
Freie Krippenplätze
Azubis pflanzen Bäume
Lauf der guten Hoffnung
- 12 KIRCHE UND KULTUR**
Oberstdorfer Musiksommer
Forum für Neue Musik
Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde
Primiz-Jahrestag von Pfarrer Schnell
- 15 VEREINE**
Musicals on Ice
Waldfest der Feuerwehr
BRK-Pflegeberatung
Triotreffen in der Oybele-Halle
Jahreshauptversammlung beim Skiclub
Jodler eröffnen Festwoche
- 20 VERSCHIEDENES**
Notdienste und Hilfsorganisationen
Familienkalender
Sitzungstermine
Impressum



DIGITALE ALPINBERATUNG IN OBERSTDORF

Tourismus Oberstdorf liegt die Beratung seiner Gäste sehr am Herzen – aus diesem Grund ist Oberstdorf auch die einzige Destination im Alpenraum, die einen eigenen Alpinberater beschäftigt. Dieser ist nur für Gästefragen rund um die Themen Wanderungen, Wetter in den Bergen, Wegesperrungen, Schwierigkeitsgrade einzelner Touren oder DAV-Schutzhütten zuständig. Gleichzeitig ist er Ansprechpartner der Bergschulen und der Hüttenwirte.

Bergtouren in intakter Natur erfreuen sich seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit. Aus diesem Grund stieg die Frequenz der Anfragen bei der alpinen Beratungsstelle in Oberstdorf auf ein bisher nie dagewesenes Niveau: In den vergangenen Jahren wurden jährlich durchschnittlich 5.000 telefonische Anfragen und über 1.000 Fragen per E-Mail bearbeitet. Um den Gästen einen noch besseren Service im Beratungsbereich bieten zu können, entwickelte Tourismus Oberstdorf die digitale Alpinberatung. Auf einen Blick können Interessierte die aktuellen Wetterdaten, die Öffnungszeiten der Bergbahnen und der DAV-Hütten, Informationen über Hüttentouren, Wegebeschaffenheit, Höhenprofile, GPS-Tracks und vieles mehr online abrufen. Im Live-Ticker melden sich Bergführer, Hüttenwirte oder der Oberstdorfer Alpinberater zu Wort. Auch die Planung der Wanderungen wird erleichtert: Die Gäste können unter der Rubrik Hüttentouren zum Beispiel alle Zustiege zu den DAV-Hütten ansehen und sich dann, je nach gewünschter Dauer oder Schwierigkeitsgrad, für die richtige Route entscheiden. Alle Wege sind digitalisiert, so dass Sperrungen, auch von bestimmten Wegsegmenten, sofort in der Karte dargestellt werden können. Darüber hinaus sind die Verbindungswege zu den Schutzhütten zu unseren benachbarten Wanderregionen dargestellt. Für Naturliebhaber gibt es eine Rubrik, in der die Allgäuer Alpen vorgestellt werden. Alle Informationen zur

Geographie, Geologie, Entwässerung, Flora und Fauna und dem Naturschutzgebiet sind detailliert aufgeführt. Wetter-, Bergsport- und Wintersportbericht bieten künftig neue Detailinformationen und sehr konkrete, anschaulich dargestellte Hinweise zum Wetter und den Wegverhältnissen. Die neuen Infoseiten sollen hauptsächlich als komplexe Informationsplattform dienen, die vor allem auch für das Naturschutzgebiet in den Allgäuer Hochalpen und die darin lebenden, schützenswerten Tiere und Pflanzen sensibilisieren soll.

Mit dem Live-Ticker erhalten Wanderer aktuellste Informationen aus den Allgäuer Alpen aus erster Hand. Infos wie „die Brücken am Schrofenspass sind eingehängt“ oder „das Laubacher Eck ist schneefrei und begehbar“ können von den Hüttenwirten selbst eingestellt werden und sind dann sofort auf der Seite zu lesen.

Dank der sehr aufwendigen Wegsegmentierung (alle Bergwege wurden jeweils von einer Wegegabelung zur nächsten erfasst) können künftig spezielle Verhältnisse auf einzelnen Wegabschnitten in den digitalen Karten dargestellt werden. Durch die digitale Alpinberatung kann der Gast die Informationen jederzeit abrufen und ist nicht mehr auf die Öffnungszeiten der Tourist-Information angewiesen. Ziel ist, die Infoseiten auch in den kommenden Jahren an die Informationsbedürfnisse der anfragenden Gäste anzupassen. Die digitale Alpinberatung ist in dieser Form einzigartig im gesamten Alpenraum und untermauert die Vorreiterrolle von Oberstdorf im Bereich der alpinen Gäste-Beratung. Natürlich steht der Oberstdorfer Alpinberater auch weiterhin den Gästen vor Ort zur Verfügung. Der Service wird durch die digitale Alpinberatung stark verbessert.

www.oberstdorf.de/alpinberatung

125 JAHRE BAHNLINIE SONTHOFEN – OBERSTDORF

Sonthofen, Fischen und Oberstdorf feiern Bahnjubiläum



Groß gefeiert werden soll im südlichen Oberallgäu am Sonntag, 28. Juli, das Jubiläum „125 Jahre Bahnlinie Sonthofen – Oberstdorf“. Alle Gemeinden an der Strecke erwarten den Jubiläumszug mit „großem Bahnhof“.

Seit 1888 hat diese Verbindung im Wandel der Geschichte turbulente Zeiten erlebt und ist auch mehrfach Opfer von Naturgewalten geworden. Heutzutage wird die Existenz der Bahnlinie von Einheimischen und Feriengästen schlicht und einfach registriert und als kundenorientiertes Service-Angebot wahrgenommen. Nach wie vor ist die Bahnlinie wichtiger Baustein der Mobilität in der Region.

Für den letzten Sonntag im Juli erarbeiteten die DB Regio Allgäu-Schwaben, die Stadt Sonthofen, die Gemeinde Fischen und der Markt Oberstdorf ein schönes Festprogramm. Um 10 Uhr beginnt am 28. Juli die Veranstaltung in Sonthofen mit Festbieranstich und Musik von der Stadt-

kapelle. Von 10.30 bis 11.30 Uhr können Besucher die Triebwageneinheit besichtigen, die eigens für die Sonderfahrt gechartert wurde. Neben Grußworten von Stadt, Landkreis und Bundesbahn ist Höhepunkt in Sonthofen die feierliche Enthüllung einer neuen Triebwageneinheit VT 612, die künftig im südlichen Bayern bis 2022 eingesetzt wird.

Um 11.45 Uhr fährt der Sonderzug mit geladenen Gästen weiter nach Fischen und Oberstdorf. Beide Kommunen gestalten in den Bahnhöfen ein Rahmenprogramm mit Bewirtung. In Oberstdorf wird eigens zu diesem Anlass von der Theatergruppe des GTEV Oberstdorf ein kleines Stück einstudiert. Der Sonderzug wird um 12 Uhr in Fischen und um 12.36 Uhr in Oberstdorf erwartet. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, bei der Zugeinfahrt in den Bahnhöfen und beim Rahmenprogramm dabei zu sein.

OBERSTDORF STARTET POSITIV IN DIE SOMMERSAISON

Den ersten Monat der Sommersaison, den Monat Mai, schließt Tourismus Oberstdorf mit einem sehr guten Ergebnis ab: Bei den Übernachtungen konnte ein Plus von 7,34 Prozent, bei den Meldungen ein Plus von 8,31 Prozent erzielt werden. Damit ergibt sich die beste Auslastung (+ 9,76 Prozent) sowie die höchsten Belegtage mit 9,71 Tagen (+ 9,76) pro Bett seit 16 Jahren.

Auch die Zahlen der Wintersaison können sich sehen lassen: Von November bis April schließt Tourismus Oberstdorf mit einem Plus von 1,8 Prozent bei den Übernachtungen und 0,6 Prozent bei den Meldungen ab. Das ist umso beachtlicher, wenn man bedenkt, dass Oberstdorf schon in der

vergangenen Saison 2011/12 erfolgreiche Zahlen vorweisen konnte. Diese kletterten noch einmal nach oben – trotz eines Bettenrückgangs um 2,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer konnte, entgegen dem allgemeinen Reisetrend, leicht gesteigert werden und liegt bei 5,7 Tagen (im Vorjahr bei 5,6 Tagen). Die Belegtage wurden ebenfalls auf 58,9 erhöht. Die prozentuale Auslastung lag im Winter bei 32,5 Prozent, was einen Anstieg von 4 Prozent im Gegensatz zum Vorjahr bedeutet. Die Wintersaison 2012/13 ist für Tourismus Oberstdorf sehr erfreulich gewesen. Mit dem sehr starken Mai beginnt auch die Sommersaison mehr als erfolgreich.



MARKT OBERSTDORF

Am Mittwoch, 31. Juli 2013, um 20 Uhr, findet im Oberstdorf Haus (Saal Nebelhorn) eine

BÜRGERVERSAMMLUNG

statt, zu der alle Gemeindeglieder von Oberstdorf und seinen Ortsteilen herzlich eingeladen sind. Wer ein Anliegen nicht öffentlich vortragen möchte, hat die Möglichkeit, sich rechtzeitig vor der Versammlung mündlich oder schriftlich zu äußern; anonyme Eingaben werden nicht behandelt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters Laurent O. Mies
2. Aussprache und Diskussion
3. Verschiedenes

Oberstdorf, im Juli 2013

MARKT OBERSTDORF
Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

VERANSTALTUNGEN IM OBERSTDORF HAUS

Französischer Markt

Vom 11. bis 13. Juli kommt der Französische Markt erneut nach Oberstdorf. An 13 Marktständen präsentieren im Kurpark original französische Markthändler erlesene kulinarische Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland. Der Französische Markt hat an allen drei Tagen (Donnerstag bis Samstag) durchgehend von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Bon appétit!

Oberstdorfer Alpenzauber

Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr, mit der Musikkapelle Oberstdorf und dem Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn. Der Eintritt ist frei!

Musical Night 2013

Das Original – Mittwoch, 24. Juli, 20.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn
Die Stars der internationalen Musicalbühnen unter der Regie von Colby Thomas, der Hauptdarstellerin des Hamburger Erfolgsmusicals „Das Phantom der Oper“, präsentieren ihr aktuelles Programm im Oberstdorf Haus.
Kartenvorverkauf: Tourist-Info Oberstdorf, Tel. 08322/700-290 und Allgäuer Anzeigebblatt, Eintritt ab 27 Euro (Vorverkauf), Abendkasse ab 19.30 Uhr

OTG

Oberstdorf Tourismus GmbH

SKIOLLER AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN VERBOTEN

Bei der Ortsteilversammlung im Stillachtal kam die Problematik der Skiroller im Bereich der Birgsauer Straße erneut zur Sprache. Das Training bzw. Fahren mit Skirollern auf öffentlichen Straßen ist laut § 24 Straßenverkehrsordnung (StVO) unzulässig. Skiroller sind als „besondere Fortbewegungsmittel“ keine Fahrzeuge im Sinne der StVO. Erlaubt sind die Skiroller außerhalb geschlossener Ortschaften auf ausgeschilderten Rad- und Fußwegen sowie natürlich

auf der vorhandenen Rollerbahn im Ried. Der Markt Oberstdorf bittet die Sportlerinnen und Sportler, sich im eigenen Interesse an die Verkehrsvorschriften zu halten. Die Polizei wird zukünftig Kontrollen durchführen und Skirollerfahrer, die die öffentlichen Straßen verbotswidrig nutzen, entsprechend befehlen. Der Verstoß kann mit einem Bußgeld geahndet werden.





INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Aufstellung des Bebauungsplanes „Tiefenbach-Weidach“ – frühzeitige Bürgerbeteiligung

Wie bereits dem Amtsblatt des Landkreises Oberallgäu am 11. Juni zu entnehmen war, liegen erste Entwurfsskizzen sowie das Protokoll über den bereits durchgeführten Behördenunterrichtungstermin vom 13. Mai noch bis zum 19. Juli während der Öffnungszeiten (jeweils Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) im Bauamt des Marktes Oberstdorf (Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, 1. Stock) zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während dieser Zeit kann jedermann schriftlich oder zur Niederschrift Stellungnahmen vorbringen.



Lageplan Tiefenbach-Weidach

Aufstellung des Bebauungsplanes „Promenadestraße“ – Bürgerbeteiligung

Wie bereits dem Amtsblatt des Landkreises Oberallgäu am 11. Juni zu entnehmen war, liegt der Entwurf für den Bebauungsplan „Promenadestraße“ noch bis zum 19. Juli während



Lageplan Promenadestraße

der Öffnungszeiten (jeweils Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) im Bauamt des Marktes Oberstdorf (Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, 1. Stock) zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während dieser Zeit kann jedermann schriftlich oder zur Niederschrift Stellungnahmen vorbringen.

Kindergärten St. Barbara in Tiefenbach und St. Michael in Schöllang

Der Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach glänzt nach einem neuen bunten Innenanstrich und einem farbigen Sockelanstrich im Eingangsbereich wieder wie neu. Im Innenbereich wurde der bestehende Korkboden erneuert. Insgesamt hat der Markt in diese Maßnahmen 7.280 Euro investiert.

Im Kindergarten St. Michael in Schöllang wurden die Fenster im 1. Obergeschoss auf der Südseite neu gestrichen. Diese waren sehr verwittert. Der Fußboden in den Gruppenräumen wurde bereits 2012 erneuert. Hier konnte der Markt die Arbeiten für dringend notwendige Unterhaltsmaßnahmen auf ca. 8.000 Euro begrenzen.

Mittelschule Oberstdorf – Entsorgung Gastank

Aufgrund gesetzlich erforderlicher und umfangreicher Überprüfungs- und Unterhaltsmaßnahmen des 100.000 Liter fassenden Flüssiggastanks hat der Schulverband beschlossen, die Wärmeversorgung der Mittelschule auf Erdgas umzustellen. Durch die Umstellung können die jährlichen Heizkosten für den Verbrauch um ca. 3.600 Euro gesenkt werden. Zusätzlich können nun laufende Unterhaltskosten von ca. 1.400 Euro pro Jahr eingespart werden.

Aus diesem Grunde war der im Gelände der Mittelschule liegende Flüssiggastank nicht mehr notwendig. Er wurde ausgebaut und das Gelände eingeebnet.

Nebelhorn-/Pfarrstraße, BA West

Wegen Mehraufwendungen, schlechtem Wetter und einer Lieferverzögerung beim Straßenpflaster verschiebt sich die Baufertigstellung um ca. fünf bis sechs Wochen. Mittlerweile wurde mit den Pflasterarbeiten in der Pfarrstraße



Neue Ansicht Nebelhornstraße

begonnen, die bis zum 12. Juli abgeschlossen sein sollen. Auch in der Nebelhornstraße wurde mit den Pflasterarbeiten begonnen. Ab 15. Juli soll hier die Fahrbahn asphaltiert werden. Der Abschluss der Pflasterarbeiten in der Nebelhornstraße ist für 9. August terminiert. Dann werden die Hauptarbeiten des Sanierungsabschnittes Nebelhorn- und Pfarrstraße weitgehend abgeschlossen sein.

Sanierung Westumgehung

Die Straßensanierungsarbeiten an der Westumgehung zwischen Stillachsiedlung und Karatsbichlbrücke konnten durch ein spezielles Bauverfahren um eine Woche verkürzt werden. Die Maßnahme, die am 1. Juli begann, soll am 19. Juli abgeschlossen werden. Zur Umsetzung der Maßnahme ist eine Vollsperrung bis voraussichtlich 19. Juli eingerichtet.

Sanierung Rohrmooser Straße in Tiefenbach

Der Gemeinderat beschloss am 20. Juni die Mittelfreigabe zur Sanierung der Rohrmooser Straße. Mit den technischen Mitteln der Kommunalen Dienste sind die Fahrbahnschäden, die nach dem Winter vor allem im Bereich südlich des Ortsteiles Winkel aufgetreten sind, nicht mehr wirtschaftlich reparabel. Da bis voraussichtlich Mitte August die parallel

zur Rohrmooser Straße verlaufende Stromoberleitung durch das Allgäuer Überlandwerk erdverlegt wird, können die Straßensanierungsmaßnahmen erst ab 19. August ausgeführt werden. Die Rohrmooser Straße muss während der Asphaltierungsarbeiten für maximal zwei Tage vollständig gesperrt werden. Am 23. August soll die Maßnahme abgeschlossen sein. Der Markt wird die Anwohner der Rohrmooser Straße noch eingehend informieren.

Neue Bodenrichtwertliste

Der Gutachterausschuss des Landkreises Oberallgäu hat mit Stichtag zum 31.12.2012 eine neue Bodenrichtwertliste veröffentlicht. Für den Ortsbereich Oberstdorf haben sich positive Wertveränderungen in den Bereichen westliche Wohngebiete, zwischen Nebelhornstraße und Trettach sowie der Stillachstraße, ergeben (jeweils + 25 Euro). In den Ortsteilen Schöllang, Reichenbach und Rubi hat sich der Bodenrichtwert um fünf Euro erhöht, während er sich in Jauchen und Reute vermindert hat. Die genauen Grundstückswerte sind der Bodenrichtwertliste im Internet unter <http://www.markt-oberstdorf.de/rathaus/satzungen/baurecht.html> zu entnehmen.

RÜCKSICHT NEHMEN AUF NACHBARSCHAFT

In der warmen Jahreszeit häufen sich bei der Gemeindeverwaltung die Beschwerden über ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten, über Rauchentwicklung und Geruchsbelästigungen beim Grillen im Freien, überhängende Büsche und Bäume an Gehwegen und Straßen und zugewachsene Verkehrsschilder. Es sind in erster Linie gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme, die den nachbarschaftlichen Frieden aufrechterhalten. Der Markt Oberstdorf bittet deshalb alle Bürger um Einhaltung folgender Regeln:

Hausarbeiten

Ruhestörende Hausarbeiten mit Verwendung von Maschinen und Geräten (z. B. Bohrmaschinen) sind nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung von 19 bis 7.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr verboten.

Ruhestörende Hausarbeiten sind – egal ob im Haus selbst, im Hof, Garten oder in Nebengebäuden vorgenommen – beispielsweise das Ausklopfen von Teppichen oder Polstermöbeln, sowie das Hämmern, das Sägen und das Hacken von Holz.

Ausgenommen vom Verbot sind unaufschiebbare, ruhestörende Hausarbeiten, die

- a) zur Abwendung eines erheblichen Schadens an Gesundheit und Eigentum oder
- b) zur Verhütung oder Beseitigung eines Notstandes erforderlich sind.

Gartenarbeiten

Ruhestörende Gartenarbeiten sind ebenfalls von 19 bis 7.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr verboten. Motorisierte

Rasenmäher dürfen aber zwischen 19 und 20 Uhr noch betrieben werden, wenn ihr Immissionswert 60 dB (A) nicht übersteigt (in der Regel Elektorasenmäher).

Ruhestörende Gartenarbeiten liegen vor bei Verwendung von geräuschvollen Gartengeräten, z. B. Heckenschneidemaschinen, mit Verbrennungsmotoren angetriebene Rasenmäher, Kultivatoren, Laubbläser usw.

Grillen

Grillen Sie in dichten Wohngebieten nicht allzu häufig. Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab. Wählen Sie den Standort Ihres Grills nach dem größtmöglichen Abstand zu den Nachbarn. Benutzen Sie möglichst einen Elektro- oder Gasgrill. Beim Grillen mit einem Holzkohlegrill benutzen Sie bitte nur handelsübliche Grillkohle und auch diese nur einmal, denn fettbehaftete Grillkohle stinkt und qualmt. Verwenden Sie beim Grillen keinesfalls flüssige Brennstoffe, denn hier besteht für Sie Lebensgefahr

Überhängender Bewuchs an Straßen und Wegen

Durch überhängende Äste und Sträucher wird der Verkehr auf den Gehsteigen bzw. auf den Fahrbahnen behindert bzw. sind Verkehrszeichen zugewachsen. Der Markt Oberstdorf als Straßenbaubehörde hat für die Sicherheit auf öffentlichen Straßen zu sorgen und die Beseitigung von evtl. Gefahren zu veranlassen (Bayer. Straßen- und Wegegesetz).

Wir bitten daher die Grundstückseigentümer und Bürger, überhängenden Bewuchs zu entfernen und auch dafür Sorge zu tragen, dass die Verkehrszeichen gut sichtbar sind.



SPORTHOLZFÄLLER MESSEN SICH

Deutsche Meisterschaft 2013 in Oberstdorf



Oberstdorf ist in diesem Jahr Austragungsort der Deutschen Meisterschaft der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES. Am 27. Juli heißt es in der Erdinger Arena „Hands on the Wood!“, wenn die besten deutschen Sportholzfäller um den Titel und die Qualifikation zur Weltmeisterschaft kämpfen. Zum nationalen Saisonhöhepunkt vor der imposanten Kulisse der bekannten Skisprungschanze am Fuß des Schattenberges werden wieder tausende begeisterte Zuschauer erwartet. Weitere Informationen unter www.stihl-timbersports.de.



WUSSTEN SIE SCHON?

Die STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES ist eine internationale Wettkampfsreihe im Sportholzfällen. Seine Wurzeln hat die Sportart in Kanada, Australien, Neuseeland und den USA. Um auf lokaler Ebene die Besten ihres Standes zu ermitteln, fanden in der Geschichte der Waldarbeiter von jeher Wettkämpfe im Holzfällen statt. Aus diesem Kräfteressen hat sich im Laufe der Zeit ein professioneller Wettkampf auf hohem sportlichem Niveau entwickelt.

In den Disziplinen Springboard, STIHL stock saw, standing block chop, single buck, underhand chop und hot saw treten die Holzfüller gegeneinander an.

Quelle: www.stihl-timbersports.de

ZENSUS 2011

Ergebnis der Zählung für den Markt Oberstdorf

INFO:

Weitere Informationen zum Zensus 2011 unter <https://ergebnisse.zensus2011.de/>

Der Zensus ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobensbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern. Ziel des Zensus ist zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen werden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Das Ergebnis des Zensus 2011 zum Thema „Bevölkerung“

ergab, dass zum Stichtag 9. Mai 2011 9.467 Menschen in unserer Gemeinde lebten. Bemerkbar macht sich dies bei der Kommunalwahl im März 2014: Weil zum maßgeblichen Stichtag bereits vor den letzten Kommunalwahlen im März 2008 die Einwohnerzahl unter 10.000 lag, verringert sich die Zahl der zu wählenden Marktgemeinderatsmitglieder nun bei der kommenden Wahl von bisher 24 auf 20 Mitglieder. Finanziell haben weniger Einwohner in Oberstdorf Auswirkungen auch auf den Haushalt 2014 des Marktes. Die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich werden im kommenden Jahr voraussichtlich um ca. 220.000 Euro geringer ausfallen.

BESUCH DES BOTSCHAFTERS DER VOLKSREPUBLIK CHINA

Zu einem kurzen Besuch in Oberstdorf weilten der Botschafter der Volksrepublik China, Herr Shi Mingde und seine Frau Prof. Xu Jinghua, am 19. Juni. Staatssekretär Dr. Gerd Müller, die Kemptener Stadträtin Claudia Dress und der Duracher Rathauschef Herbert Seger begleiteten die beiden bei strahlendem Sonnenschein auf den Gipfel des Fellhorns. Der stellvertretende Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl begrüßte den Botschafter und seine Frau im Namen des Marktes Oberstdorf und überreichte Herrn Shi Mingde eine Kuhschelle als Gastgeschenk. Der Botschafter versprach, Werbung für das Allgäu zu machen und seinen Landsleuten von der Schönheit der Landschaft zu erzählen. Vor der traumhaften Bergkulisse trugen sich Herr Shi Mingde, seine Frau und Staatssekretär Dr. Gerd Müller in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf ein. Mit einer kleinen Wanderung zur Schlappold-Alpe und einer stärkenden Brotzeit wurde der hochrangige Besuch am Nachmittag verabschiedet.



Von links: 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl, Staatssekretär Dr. Gerd Müller, der Botschafter der VR China, Shi Mingde und seine Frau Prof. Xu Jinghua, beim Eintrag in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf.

LOB FÜR OBERSTDORFER LOIPEN

Die Oberstdorfer Loipen werden hinsichtlich Pflege und Zustand jeden Winter gelobt. Dennoch gibt es Verbesserungsmöglichkeiten. Sportstättenleiter Hans-Peter Jokschat stellte in der letzten Sitzung des Tourismus- und Sportausschusses am 6. Juni 2013 ein Konzept vor, um den touristischen Skilanglauf in Oberstdorf weiter zu verbessern und attraktiver zu gestalten.

Es soll z. B. an der Halde der ortsnahe Einstieg mit kleiner Imbiss-Gastronomie, Wachsservice, Skiverleih und Nachtloipe verbessert werden. Ein großes Manko des Oberstdorfer Loipennetzes sind die vielen Straßenübergänge, bei denen die Skier abgeschnallt werden müssen. Dazu wurden zwei technische Möglichkeiten vorgestellt.

In der Meyersoygasse sollen mit Ski-Matten versuchsweise entsprechende Übergänge eingebaut werden. Über die Hauptstraßen sind diese Systeme aufgrund der Verkehrssicherheit nicht möglich. Hier müssen langfristig Brücken oder Unterführungen geschaffen werden.

Maßnahmen, die zur kommenden Wintersaison umgesetzt werden sollen:

- kleine Loipe im Fuggerpark
- Erweiterung des „Nordic Day“ auf eine ganze Aktionswoche
- neue einheitliche Beschilderung, digitale Loipenpläne im Internet und Flugblätter



Ihre Kommunal-Dienstleister...

Die Kommunalen Dienste Oberstdorf erbringen für den Markt Oberstdorf die Bauhofdienstleistungen. Wir suchen zum **1. August 2013** oder nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

LKW-, LANDMASCHINEN- / ODER KFZ-MECHANIKER

mit weitreichenden Kenntnissen im Bereich Hydraulik, Elektrik, Pneumatik und Schweißtechnik.

Ihre Aufgaben

- Organisation der KFZ-Werkstatt
- Durchführung und falls nötig Vergaben von Reparaturen an PKW, LKW, Baumaschinen und Kleingeräten
- Bestellung von Ersatzteilen
- Terminabsprachen für die Durchführung gesonderter Überprüfungen (TÜV, AU, SP, etc.)

Wir erwarten

- abgeschlossene Berufsausbildung im o.g. Bereich
- Führerschein Klasse CE
- Bereitschaft zum Einsatz im Winterdienst / Notdienst KFZ-Werkstatt
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit im Öffentlichen Dienst
- angenehmes und soziales Umfeld
- Eingangsvergütung nach TVöD EG 6
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt
- die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet aber auf Dauer angelegt

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Bild (gerne auch per E-Mail im PDF- oder Wordformat) bis zum **10. Juli 2013**.

Personalabteilung: Daniela Fischer, E-Mail: dfischer@gemeindewerke-oberstdorf.de

Nebelhornstraße 51–53, 87561 Oberstdorf
Telefon (08322) 9 11-0, Telefax (08322) 9 11-198



LANDTECHNIK ZELLER IN SCHÖLLANG

Mit dem Rundschreiben „dr ui und dr ondr hot schu ebbas keart“ wurden bereits vorab die Kunden von Landmaschinen Voggel aus Fischen informiert. Franz Voggel übergibt seinen laufenden Landmaschinen-Betrieb zum 1. September 2013 an Richard Zeller, den derzeitigen Werkstattleiter der Kommunalen Dienste Oberstdorf.

Die Landmaschinenwerkstatt wird nach Schöllang, im Winkel, ehemals „Winkelschmied“, verlegt. Am 15. August

beginnt der Umzug. Auf den Reparaturbetrieb soll dies keine großen Auswirkungen haben. Ab Montag, 26. August, wird in der „neuen“ Werkstatt unter dem Firmennamen Landtechnik Zeller ganz normal gearbeitet.

Radsport Voggel nutzt die in Fischen frei werdenden Flächen, um die Fahrradausstellung und den -werkstattbereich zu erweitern. Der Umbau beginnt im September, zum Saisonstart 2014 ist die Eröffnungsfeier vorgesehen.

NEUERÖFFNUNG DER ZIEGELBACHHÜTTE



Im Juli 2013 gibt es in der Ziegelbachhütte an der Talstation des Höllwiesliftes einen Pächterwechsel: Memeth und Onur Tufan werden den Betrieb der Ziegelbachhütte übernehmen und freuen sich jetzt schon auf den regen Besuch der Oberstdorfer und ihrer Gäste!

Onur Tufan hat sich seine gastronomischen Fähigkeiten in einem bekannten Oberstdorfer Hotel angeeignet und kennt damit die hiesigen Bedürfnisse und Gegebenheiten. Die Familie Tufan liebt den Umgang mit Gästen und wird mit neuem Schwung, Begeisterung und viel Engagement an ihre

neue Aufgabe herangehen. Sie wird ihr Bestes geben, um den Gästen eine angenehme Zeit und eine gemütliche Atmosphäre in und um die Ziegelbachhütte herum zu bieten. Besonders am Herzen liegt ihnen der Service an den Gästen und sie werden sich intensiv um die Einheimischen aus Oberstdorf und die Stammgäste bemühen.

Der Vorstand der Kur- und Verkehrsbetriebe AG wünscht der Familie Tufan gutes Gelingen und viel Erfolg! Wir danken den bisherigen Pächtern und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wir laden Sie hiermit fristgerecht

AM MITTWOCH, 10. JULI 2013, UM 19 UHR IM HOTEL EXQUISIT

zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung Protokoll vom 01.08.2012
3. Bericht des Vorstandes
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Kassiers
 - der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahl eines Rechnungsprüfers

6. Vorstellung Aktion „Adventskalender“
7. Vortrag „Mit Vergnügen effektiv und erfolgreich arbeiten“, Referentin: Dr. Susanne Kümmerle, Wasach-Klinik Oberstdorf
8. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

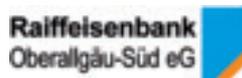
OBERSTDORF AKTIV e.V.

Gerd Engelmann, 1. Vorsitzender



SEPA – ZEIT ZU HANDELN!

Umstellungsfrist für Vereine und Unternehmen läuft bald ab



Das Thema „SEPA“ ist derzeit in aller Munde. Zum 1. Februar 2014 soll nun der gesamte bargeldlose Zahlungsverkehr auf den europaweit nutzbaren SEPA-Zahlungsverkehr umgestellt werden. Ab dann sind die neuen Regeln für Vereine und Unternehmen verpflichtend. Wer also bisher noch nicht gehandelt hat, dem bleibt jetzt nur noch ein Dreivierteljahr, um sich auf das neue Zahlverfahren vorzubereiten.

Viele Vereine und Unternehmen sind für diese Umstellung nur unzureichend gerüstet. Um künftig z. B. Lastschriften einziehen zu dürfen, ist eine Gläubiger-Identifikationsnummer notwendig, die bei der Zentralbank beantragt werden muss. Mit der Umstellung ändern sich außerdem Fristen und Abläufe für Lastschriften. Zudem ist die gesamte Software (Mitgliederverwaltung, Onlinebanking, Lohnbuchhaltung) auf SEPA hin zu überprüfen. Insbesondere gemeinnützige Organisationen wie Vereine, bei denen der Einzug der Mitgliedsbeiträge per Lastschrift gängig ist, haben großen Informations- und Handlungsbedarf. Deshalb sollten Unternehmer und Vereinsverantwortliche jetzt den Kontakt zu ihrem Bankberater suchen. Dort erhalten sie Auskunft zu den



Anforderungen an den jeweiligen Zahlungsverkehr und können sich „SEPA-fit“ machen.

Für alle Interessierten veranstaltet die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG am 18. Juli einen Informationsabend rund um SEPA. Die Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus in Immenstadt statt. Um telefonische Anmeldung unter 08321/268-0 wird gebeten.

Ihre Fragen rund um die SEPA-Umstellung können Sie auch an die speziell dafür eingerichtete E-Mail-Adresse (sepa@ihrebankimallgaeu.de) schicken.

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

6. Juli 10 Uhr Tag der offenen Türe – 150 Jahre BRK Seniorenheim Holzstraße

24. Juli 15 Uhr Kreativkreis „Flotte Nadel“ evangelisches Gemeindehaus

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist: bestellen bei EDEKA-Ebner in

der Poststraße, Tel. 606195. Das Taxi liefert die Waren nach Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

AUSFLUG DER SENIOREN

Mit dem Oberstdorfer Marktbähnle ging es für die Senioren der Oberstdorfer Seniorenheime und die Bewohner des Betreuten Wohnens ins Oytal, wo sie Familie Redlich mit Kaffee und Kuchen herzlich empfing. Familie Maischberger sorgte mit Musik für gute Stimmung. Nach dem Kaffeetrinken genossen die Senioren bei schönstem Wetter auf der Terrasse die herrliche Aussicht.

Der Rollstuhlbus des Hotels Viktoria, dankenswerterweise von Julia EB kostenfrei zur Verfügung gestellt, transportierte die Rollstuhlfahrer. Den Ausflug finanzierten der Förderverein für Behinderten- und Seniorenarbeit e.V. und die CSU-Frauenunion Oberstdorf.



Ausflug der Senioren ins Oytal

SENIOREN-INFORMATIONSTAG

Am 13. Juli von 10 bis 15.30 Uhr findet im Landratsamt Oberallgäu – Foyer – Oberallgäuer Platz 2, Sonthofen, ein Senioren-Informationstag statt.

Mit einem Informationsstand vertreten sind: Arbeiter-

Samariter-Bund, Arbeiterwohlfahrt, Bayerisches Rotes Kreuz, Caritas, Diakonie, Lebenshilfe und Johanniter.

Kostenlose Parkplätze auf der Rückseite des Landratsamtes.

WELTLADEN SAMMELT SONNENBRILLEN FÜR TIBET

Michael Kohl arbeitet derzeit in Tibet, in der Region Ladakh im Himalaya als Schreiner in der Lotsava-School in Tingmosgang. Kohl bat darum, Sonnenbrillen für die einheimische Bevölkerung zu sammeln, da die Menschen im Hochland einer extrem hohen Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Die Sonnenbrillen dürfen gebraucht sein, aber intakt und ohne optische Gläser. Sie können zu den regulären Öffnungszeiten im Weltladen in der Oststraße abgegeben werden.



FREIE PLÄTZE IN KINDERKRIPPE

In der Kinderkrippe Sonnenschein sind noch zwei Plätze frei, für jeweils sechs Stunden täglich und für Kinder ab sechs Monaten bis einschließlich drei Jahren. Geleitet wird die pädagogische Einrichtung mit zwölf Krippenplätzen von der staatlich anerkannten Erzieherin Jessica Sturm.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Kinderkrippe Sonnenschein,
Im Steinach 1, Oberstdorf,

Tel. 08322/940519,

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr.



1.500 BÄUME FÜR DEN BERGMISCHWALD

Schreiner-Azubis pflanzen Bäume im Rechtlerwald der Wald- und Weidegenossenschaft Rubi

43 Auszubildende der Berufsschule Immenstadt pflanzten zusammen im Rechtlerwald Rubi Fichten, Kiefern, Mehlbeeren und Lärchen. Schon zum 21. Mal organisierte der Berufsschullehrer Werner Weber die Pflanzaktion. Drei Traktoren beförderten die Lehrlinge zur Pflanzfläche oberhalb des Wallraffweges auf über 1.200 m Meereshöhe. Der von der Bergwaldoffensive gebaute Rückweg macht Pflege und Bewirtschaftung der Waldfläche erst möglich. Förster Günter Gulde stellte zusammen mit Christian Burlefinger von den Rechtlern Rubi die Pflanztechnik vor. Sechs Kleingruppen verteilten sich auf der Fläche und um kurz nach 10 Uhr fiel der Startschuss. Die Kosten für die 1.500 Pflanzen übernahm die Firma BayWa.

Die Pflanzaktion machte den Auszubildenden bewusst, welch langer Weg es von der kleinen Pflanze zum reifen Baum ist und dieser seine Schutzfunktion erfüllen oder

geerntet werden kann. In den letzten 20 Jahren pflanzten Berufsschüler unter der Leitung von Wolfgang Weber knapp 40.000 junge Bäume im Schutzwald. Die Wald- und Weidegenossenschaft Rubi bedankte sich bei allen Teilnehmern mit einer kräftigen Brotzeit.



Werner Weber (4. v. l.) mit seinen engagierten Mitarbeitern

SECHSTER LAUF DER GUTEN HOFFNUNG

„Mitläufer“ gesucht für den Benefizlauf am Samstag, 20. Juli, gegen die Kinderkrankheit NOMA



Die insgesamt 60 km lange Strecke von Oberstdorf bis Oberstaufen ist auf zehn Teiletappen aufgeteilt (von 5 bis 12 km). Das Ein- und Ausklinken ist bei jeder der zehn Stationen möglich. Für eigene Verpflegung ist zu sorgen. Die einzelnen Etappen (bitte immer 30 Minuten vor dem Start da sein):

- Oberstdorf, Start 4 Uhr Oberstdorf Haus
- Fischen-Au, Start 5.15 Uhr Eisstockplatz
- Sonthofen, Start 6.30 Uhr Wonnemar
- Imberg, Start 7.45 Uhr Ortsmitte
- Bad Hindelang, Start 9.15 Uhr Kurhaus
- Burgberg, Start 12.30 Uhr Rathausplatz
- Immenstadt, Start 14.15 Uhr Marienplatz
- Triebblings, Start 16.15 Uhr Ortsmitte
- Thalkirchdorf, Start 18 Uhr Skilift
- Oberstaufen – Ankunft ca. 19.30 Uhr mit anschließender AFTER-WALK-PARTY im Kurpark.
- Autogrammstunde der mitlaufenden Schauspieler

Anmeldung bei peter-melchin@lauf-der-guten-hoffnung.de oder Tel. 0152/29580719

- 15 Euro bei Voranmeldung über die Website www.lauf-der-guten-hoffnung.de
- 20 Euro am Stand eines beliebigen Starts.
- Generell 10 Euro für Kinder bis 16 Jahre

Oder Überweisung an: Gegen NOMA e.V., Verwendungszweck: Lauf der guten Hoffnung, Commerzbank Wiesbaden, Konto-Nr. 00 139 440 01, BLZ 510 800 60

Für Spenden außerhalb Deutschlands:

IBAN DE 96510 800600 0139440 01, SWIFT DRES DE FF 510

- Jeweils inklusive T-Shirt „Lauf der guten Hoffnung“ und Freundschaftsarmband

Teilnahmegebühr und Spenden gehen zu 100 Prozent an „Verein gegen NOMA e.V.“

Der Veranstalter erwartet ca. 1.000 Mitläufer – Lauf auch du mit – für die Kinder in Afrika!

Weitere Infos unter www.lauf-der-guten-hoffnung.de.

PAUL-BONATZ-HAUS



Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus. Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walsenbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar.

Möglich sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte in kleinem Rahmen. Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus jeden dritten Sonntag im Monat. Am 21. Juli, von 14 bis 17 Uhr, sind die Räume und Ausstellungen, unter anderem auch eine Scherenschnittausstellung des Bezirks Schwaben und der Stadt- und Staatsbibliothek Augsburg über die Scherenschnitte Arthur Maximilian Millers, zu besichtigen.

DER EXKLUSIVE FESTIVALBEGLEITER

Programmbuch des Oberstdorfer Musiksommer ist verfügbar

Drei Wochen vor Beginn des 21. Oberstdorfer Musiksommers ist das ausführliche Programmbuch im Festivalbüro zum Preis von 5 Euro verfügbar – die Mitglieder der Vereinigung der Freunde und Förderer des Oberstdorfer Musiksommers haben es bereits per Post als Dank für die treue Unterstützung erhalten.

„Das Programmbuch ist der letzte Meilenstein, den wir in den umfangreichen Vorbereitungen des Festivals erreichen“, resümiert Peter Buck, der künstlerische Leiter, und hält fest: „Ab sofort sind wir auf der Zielgeraden und steuern das Eröffnungskonzert mit dem Georgischen Kammerorchester am 25. Juli sowie die Eröffnung der Internationalen Meisterkurse am 1. August an.“

Auf 160 Seiten informiert der unentbehrliche Festivalbegleiter ausführlich über die Konzerte und Künstler, gibt vertiefende Einblicke zu Werken sowie deren Schöpfern. Attraktiv illustriert und liebevoll gestaltet enthält das Buch viel Wissenswertes zu den programmatischen Ideen und lässt in einer neuen Rubrik ausgewählte Interpreten wie den Cellisten Maximilian Hornung oder Hornist Christian Eß zu Wort kommen. Daniel Schnyder, Komponist und Künstler in Residenz, schildert in einem sehr persönlichen Interview sein



Wirken und seine unterschiedlichen Projekte beim Festival. Seine außergewöhnlichen Konzerte prägen vom 25. Juli bis 16. August den „Einklang von Klassik – Jazz – Kino“. Auch in diesem Jahr werden wehende Flaggen und Banner dem Ort eine besondere Festivalatmosphäre verleihen und den Oberstdorfer Musiksommer wieder sichtbar

machen. Zum Musiksommer passende Dekorationen in Geschäften und Hotels verstärken das Flair der internationalen Begegnungsstätte – sie sind gleichzeitig ein herzlicher Willkommensgruß für die Künstler, Dozenten, Kursteilnehmer und last but not least die vielen Besucher des Oberstdorfer Musiksommers.

Karten & Infos: Festivalbüro | Tel.: 08322-700-467
www.oberstdorfer-musiksommer.de



FORUM FÜR NEUE MUSIK

Die kommunale Musikschule Oberstdorf führt dieses Jahr am 26. und 27. Juli zum achten Mal das FORUM FÜR NEUE MUSIK durch. Die Veranstaltung beinhaltet zwei Konzerte und eine Podiumsdiskussion. Als Gäste konnten sowohl der renommierte Komponist Luigi Esposito aus Neapel als auch die sizilianische Sängerin und Schauspielerin Giorgia Cipolla gewonnen werden.



Johanna Köberle

Der Komponist Hans-Jürgen Gerung lehrt an der kommunalen Musikschule und hat dort im Jahr 2006 das FORUM ins Leben gerufen – es ist eine Reihe, deren Hauptanliegen darin besteht, dem Hörer auf neue Weise zeitgenössische Kammermusikwerke nahe zu bringen. An diesem Wochenende wird ein enger Kontakt zwischen Publikum, Komponist und Interpret hergestellt und Berührungspunkte mit einer oftmals als sperrig empfundenen Kunst abgebaut. Die Veranstaltung findet jedes Jahr statt, widmet sich ganz einem Komponisten oder einem herausragenden Interpreten, dessen Werk und einem ausgewählten thematischen Schwerpunkt in Konzerten, Workshops oder Vorträgen. Von Sizilien über Neapel in die Alpen, so die Überschrift – neben sizilianischen und neapolitanischen Volksliedern in

neuer Bearbeitung stehen aber auch Instrumente wie Gitarre, Akkordeon und Hackbrett im Fokus – Instrumente, die mancherorts immer noch als rein der Volksmusik zugehörig verstanden werden. Die zwei jungen Allgäuer Musiker Valentin Metzger und Johanna Köberle (beide Meister ihrer Instrumente Akkordeon und Hackbrett), werden im zweiten Teil des Konzertes beweisen, dass dies nicht so ist.

Podiumsdiskussion:

Bedeutung des Volksliedes in der Kunstmusik nach 1945 in Deutschland und Italien (mit musikalischen Skizzen aus dem nachfolgenden Konzertprogramm)
Samstag, 27. Juli, 18 bis 19 Uhr, Musikschule Oberstdorf, Alpgaustraße 28, Konzertsaal, Eintritt frei

Konzerte:

Freitag, 26. Juli, 20 Uhr, Kempten, Alpenländische Galerie im Marstall

Kartenvorverkauf in der Alpenländischen Galerie zu den üblichen Öffnungszeiten oder an der Abendkasse ab 19 Uhr, Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Samstag, 27. Juli, 20 Uhr, Oberstdorf, Musikschule, Konzertsaal

Kartenvorverkauf in der Musikschule Oberstdorf, Zimmer 2, Dienstag bis Freitag, 12 bis 19 Uhr, oder an der Abendkasse ab 19 Uhr, Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro



KUNSTHAUS VILLA JAUSS



„Landschaften – eine Wanderung durch Farbe und Licht“
Bilder und Grafiken von Dr. phil. Magdalena Willems Pisarek
Ausstellungsdauer: bis 7. Juli 2013

... über die Dörfer – Idyllen zwischen Anger und Kirchturm
Historische Fotografien von Lala Aufsberg (1907–1976)
erzählen vom Leben-und-leben-lassen auf dem Lande.
Ausstellungsdauer: bis 7. Juli 2013

Lydia-Schiller-Quartett – Swing und Mainstream Jazz
Besetzung: Lydia Schiller – Gesang, Sevi Krieger – Klavier,
Alex Eckert – Gitarre, Tiny Schmauch – Kontrabass
Samstag, 6. Juli 2013, 20 Uhr

Emil Schumacher (1912–1999) – Grafik und Gouachen
und Künstler der Galerie Wilmsen:
G. Uecker, J. Kounellis, H. Nitsch, E. Bach
Vernissage: Sonntag, 28. Juli, 11 Uhr
Musikalische Umrahmung: Professor Peter Buck und
Catharina Stehle
Ausstellungsdauer: 28. Juli bis 20. Oktober 2013

Kunsthau Villa Jauss
Fuggerstraße 7, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/940266,
www.villa-jauss.de, www.kultur-oa.de/kunsthau-jauss
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 15 bis 18 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Das Alter(n) kann so schön sein ...

Zu einer Vortragsreihe über das „Alter(n) diakonisch gestalten – wider die demografische Ignoranz“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde ins Gemeindehaus neben der Christuskirche ein. Referent ist Pfarrer i. R. Norbert Unkrich, Mitglied im Fachbeirat der Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) – „Arbeit mit älteren Männern“. Die einzelnen Themenabende:

- 10. Juli, 20 Uhr: Alter als Herausforderung ... Zwischen Selbstbestimmung und Hilfsbedürftigkeit ...
- 16. Juli, 20 Uhr: Teilhabe statt Altenteil ... Perspektiven für ein erfülltes 3. und 4. Lebensalter
- 23. Juli, 20 Uhr: Was durchs Leben trägt ... Vom Sinn der reifen Jahre ...!

Oberstdorfer Musiksommer unterstützt Neubau

Die Organisatoren des Oberstdorfer Musiksommers hatten sich 2012 entschlossen, die Einnahmen aus dem Dozentenkonzert dem Neubau des evangelischen Gemeindehauses zugutekommen zu lassen. Im Rahmen des Sommerfestes unter dem Motto „Auf! Bau! Stimmung!“ überreichte Mag. Rosalinde Brandner-Buck dem Vorsitzenden des



Von links: Dr. Otto Nübel, Mag. Rosalinde Brandner-Buck, Pfarrer Roland Sievers

Evangelischen Kirchbauvereins Oberstdorf, Dr. Otto Nübel, einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro. „Das Konzert war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit den Dozenten war es uns ein großes Anliegen, für die langjährige Gastfreundschaft der Evangelischen Christuskirche zu danken und auch allen Helfern für die Ausrichtung des in der Festivaltradition fest verankerten Abends der Begegnung“, betonte die Festivalleiterin diese Förderinitiative. Pfarrer Roland Sievers wünscht sich, dass dieses Engagement auch andere ermutigen soll, im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Neubau des Gemeindehauses zu unterstützen.

Oberstdorfer Kirchengemeinde sammelt Schuhe

Fundraising-Aktion fürs neue Gemeindehaus gestartet: Unter dem Motto „Helfen Sie uns in die Schuhe“ sammelt die Gemeinde bis Jahresende alte, aber noch tragbare Schuhe. In Zusammenarbeit mit einer Partnerfirma werden die Schuhe zu Geld gemacht, das dem Evangelischen Kirchbauverein Oberstdorf e.V. zugutekommt. Jedes Kilo Schuhe zählt. Schuhe können zu den Bürozeiten des Pfarramts, Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr, oder im Rahmen der Veranstaltungen abgegeben werden. Skistiefel, Langlaufschuhe oder Inliner kommen nicht in Frage.

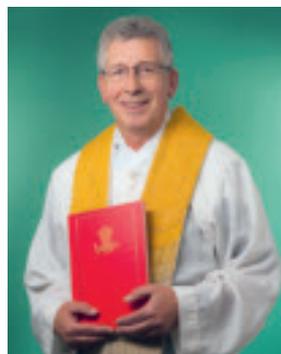
Auch Oberstdorfer Gäste können helfen, indem sie an ihrem Heimatort Freunde und Bekannte mobilisieren. Ein kostenloser Paketschein ist bei der Kirchengemeinde oder unter www.shuuz.de/mobile.php?view=aktueller_stand erhältlich. Die Sammelnummer lautet 1161, die Postleitzahl 87561. Nähere Informationen unter www.oberstdorf-evangelisch.de oder telefonisch unter 08322/9408037.

Einladung zum „KubuKi“ rund ums evang. Gemeindehaus

Am 6. Juli sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen zum „KubuKi“, dem kunterbunten Kindertag von 9.30 bis 14 Uhr. Er steht unter dem Motto „Der Schöpfung Gottes auf der Spur“. Bitte mitbringen: Stifte, Schere und einen Unkostenbeitrag von 3 Euro für Materialbedarf und Mittagessen. – Wir freuen uns auf euch!

40 JAHRE IM WEINBERG DES HERRN

Werner Matthäus Schnell, 1944 in Amsterdam geboren, aufgewachsen in Reichenbach, kann am 14. Juli den 40. Jahrestag seiner Priesterweihe begehen. Der Tag der Primiz in der Heimatgemeinde Schöllang am 22. Juli 1973



Pfarrer Werner Matthäus Schnell

ist vielen bis heute in lebendiger Erinnerung geblieben, fand sie doch in Sichtweite der Burgkirche auf dem Kirchbichl-Feld vor schwarz verhangener Bergkulisse statt, unter heftigen Regengüssen, Blitz und Donner. Nach der eineinhalbstündigen Feier mit Blasmusik, Alphornbläsern und Gesang machte der Primizsegen dem Naturschauspiel ein Ende, und alle verließen durch-

nässt das aufgeweichte Feld.

Dem Studium der Philosophie, Theologie und Kunstgeschichte in München folgten Seelsorgestellen im oberbayerischen Teil der Diözese und in Augsburg, wo Schnell das Amt des Kunst- und Baureferenten im Bischöflichen Ordinariat übertragen wurde. Zuletzt kamen Pfarreien in Dießen/Ammersee und am Staffelsee hinzu und vor neun Jahren die Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft Immenstadt sowie seit vergangenen September in Oberstdorf/Schöllang/Tiefenbach, wo er schon als Kaplan begonnen hatte. Die enge Verbindung zu Oberstdorf liegt weit zurück, da die Großeltern Schnell hier ihr Domizil hatten und auch auf dem Waldfriedhof ruhen. Schwester Paula Schnell führte als Schneidermeisterin 40 Jahre lang in Oberstdorf ein Geschäft für Damenmoden. Die Heimatgemeinde Schöllang feiert am Sonntag, 14. Juli, um 9.30 Uhr einen Dankgottesdienst, die Oberstdorfer Pfarrgemeinde schließt sich am Vorabend an und lädt nach der Hl. Messe ein zu einer Begegnung im Johannisheim.



„SO KLINGT'S BEI IS“

Breitachtaler Heimatabend

Die Breitachtaler laden am Mittwoch, 24. Juli, zum Heimatabend mit Standkonzert der Oberstdorfer Musikkapelle ein. Ab 19 Uhr am Waldfestplatz in Tiefenbach (Richtung Breitachklamm) spielt zuerst die Musikkapelle, dann zeigen vereinseigene Gruppen, wie die Breitachtaler Jodler und die

Plattler, ihr Können. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das „Trio Alpenspitzbüebe“. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Eintritt frei. Die Breitachtaler freuen sich auf viele Besucher.



FLOHMARKT DES FRAUENBUNDES

Am Freitag, 5. Juli, und Samstag, 6. Juli, von 10 bis 17 Uhr veranstaltet der Katholische Frauenbund Oberstdorf einen

Bücherflohmarkt im Johannisheim.



GROSSE STARS UND KLEINE STERNCHEN

Gemeinsam bei „Musicals on Ice“ am 12. Juli und 16. August

Sommerzeit in Oberstdorf ist zugleich Eiszeit für die nationalen und internationalen Stars der Eiskunstlaufszene. Sie nutzen die guten Bedingungen des Oberstdorfer Eissportzentrums, um sich während des Sommer-Trainingslagers „ice-DOME“ auf die neue, eine olympische Saison vorzubereiten.

Die Eisshow der besonderen Art – Musicals on Ice

Musicals on Ice geht 2013 in seine dritte Auflage und wieder werden sowohl die internationalen Eiskunstlauf-Stars als auch die Nachwuchsläufer des EC Oberstdorf gemeinsam eine aufwendig inszenierte und zugleich brillante Show mit

höchstem Unterhaltungswert zeigen. An zwei Terminen kann man in diesem Sommer die Stars und die kleinen Sternchen sehen: Am 12. Juli und am 16. August erleben die Zuschauer ab 20 Uhr im Eissportzentrum Oberstdorf die fantastische Welt der Musicals.

Informationen zur Show auf der offiziellen Website www.musicals-on-ice.com.

Kartenvorverkauf unter der Hotline 08322-700290 oder 08322-700530 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz; aus Mobilfunknetzen bis zu 0,42 Euro/Min.) oder bequem online auf der offiziellen Webseite: www.musicals-on-ice.com.



FASZINATION VOGELBEOBACHTUNG

Wanderung in die Welt der Vögel



Der Naturraum Iller ist ein prägendes Landschaftselement und hat sich für die Vogelwelt zu einem interessanten Lebensraum entwickelt. Auf einem Rundweg kann man Vögel beobachten, Wissenswertes erfahren oder einfach nur über ihre Vielfalt staunen. Für alle Teilnehmer stehen Taschenferngläser zur Verfügung. Mit einem Fernrohr können zudem Vögel wie aus nächster Nähe betrachtet werden.

Die Teilnahme ist anmeldepflichtig, mindestens fünf Erwachsene, max. 20 Personen. Unkostenbeitrag: Erw. 6 Euro, Jugendl. ab 14 Jahre 2 Euro, Kinder kostenlos. Exkursionsdauer ca. 2 Stunden, Schwierigkeitsgrad: sehr leicht.

Die Wanderung findet statt:

Sonntag, Beginn 8.30 Uhr: 7. Juli, 4. August, 8. September, 6. Oktober

Donnerstag, Beginn 17 Uhr: 18. Juli, 15. August, 19. September, 17. Oktober

Treffpunkt: Tennisplätze beim „in form park“, Karweidach 1, Oberstdorf

Anmeldung: Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-127

Anmeldeschluss jeweils am Vortag: Mittwoch 17 Uhr und Samstag 11.30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., www.schwaben@lbv.de.

AUF GEHT'S ZUM WALDFEST



Am Samstag, 20. Juli, geht es am Parkplatz Renksteg bei Oberstdorf wieder hoch her – beim Waldfest der Oberstdorfer Feuerwehr. Ab 11.30 Uhr gibt es Unterhaltung für Jung und Alt. Tagsüber spielen die „Bergstätt-Musikanten“. Einlagen der Oberstdorfer Jugendtrachtengruppen runden das Nachmittagsprogramm ab.

Für Kinder stehen Hüpfburgen, Ponyreiten, Elektro-Kart, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und vieles mehr auf dem Programm. Speisen und Getränke werden in gewohnt großer Auswahl angeboten. Gewinnchancen gibt es bei Tombola, „Stopsello“, am Schießstand und beim „Entenangeln“.

Am Abend spielen ab 19.30 Uhr erstmals „Hindervier“ am Waldfestplatz. Die vier Burschen in Lederhosen sorgen mit ihrer beinahe unglaublich breiten Mischung aus Volksmusik, Schlager, Oldies und echtem, erdigem und unverfälschtem Rock für gute Laune.

Der Weg zum Festplatz ist einfach. Bis 18.30 Uhr gibt es eine Omnibuslinie ab dem Busbahnhof und der Haltestelle in der Prinzenstraße. Zusätzlich fahren Stellwägen ab dem „Megèver Platz“. Und ab 19 Uhr ist ab dem Oberstdorf Haus ein kostenloser Transfer mit dem Oberstdorfer Marktbähnle eingerichtet. Bei Regenwetter findet das Fest im Feuerwehrhaus in der Nebelhornstraße statt.

EHRUNGEN BEIM BRK OBERSTDORF



Bei der Jahresversammlung 2013 überreichten stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter Erich Pühringer und die Vorsitzende des Kreisverbandes Heidi Lück Auszeichnungen mit Urkunde an langjährige Mitglieder. Bereitschaftsleiter Anton Kappeler würdigte die langjährige aktive Tätigkeit und die Verdienste der Geehrten.

Die Ehrungen erhielten:

Für fünf Jahre: Max Brinker, Manuela Baldauf, Alexander Graf, Cornel Wechs, Christian Ziehme, Sebastian Dechant, Barbara Koros, Nadine May, Bernhard Oss

Für zehn Jahre: Michael Finger, Stefan Kustermann, Nadja Übelhör

Für 15 Jahre: Christel Müller, Manfred Müller, Sybille Gelhard, Bettina Gruber, Christian Hegemann, Ursula Lachenmair, Petra Ehmann, Andrea Koch

Für 20 Jahre: Sandra Allgayer, Georg Hasselberger, Michael Lachenmair, Dr. Franz Laqua

Für 25 Jahre: Martina Walk

Für 30 Jahre: Margit Ammann

Für 45 Jahre: Martha Hindelang und Hermann Suntheim.



Von links, stehend: Erich Pühringer (Kreisbereitschaftsleiter), Heidi Lück (Vorsitzende), Ursula Lachenmair, Margit Ammann, Cornel Wechs, Sebastian Dechant, Bettina Gruber, Stefan Kustermann, Max Brinker, Sandra Allgayer, Christian Ziehme, Michael Lachenmair und Andrea Koch, sitzend (von links): Petra Ehmann, Hermann Suntheim, M. Breyer, Manuela Baldauf, Nadja Übelhör und Michael Finger

BERATUNGSSTELLE FÜR PFLEGE

Das Rote Kreuz Oberallgäu eröffnete am 4. Juni die BRK-Beratungsstelle für Pflege in der Klinik Oberstdorf. Hier werden Patienten nach einem Klinikaufenthalt umfassend über Pflege und soziale Dienste des Roten Kreuzes informiert. Fragen rund um das Haus der Senioren – auch über die Möglichkeiten von Lang- oder Kurzzeitpflege, die ambulante soziale Pflege, den Betreuten Fahrdienst, sowie das Rot-

kreuz-Hotel Alpi-Cura in Immenstadt werden beantwortet. Heike Bohne steht den Kunden jeweils dienstags von 8 bis 11 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr unter Telefon 0151/62410723 oder 08322/9799-0 zur Verfügung. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie das Rote Kreuz rund um die Uhr unter Telefon 08322/9799-0.



JUGENDAKTIONSTAG BEIM ALPENVEREIN OBERSTDORF

Über 50 Kinder und Jugendliche sowie viele Jugendleiter und Eltern waren am 15. Juni im Bereich Fellhornbahn, Fiderepass und Wildental unterwegs. Ziel war, in einer gemeinsamen Aktion etwas für den Verein zu tun und zusammen etwas zu erreichen. So wurden die Wege in diesem Gebiet wieder hergerichtet, Wasserrinnen ausgeschaufelt oder bei Bedarf neue gemacht, Steine auf die Seite geräumt und von den Kleineren die Markierungen erneuert.

Nach dem Mittagessen auf der Fiderepasshütte, wo sich nach erledigter Arbeit alle teilnehmenden Gruppen trafen, ging es dann wieder zurück ins Tal.

Einen herzlichen Dank an die Fellhornbahn, die alle Helfer, die Richtung Fellhornbahn, Kanzelwandscharte und Fiderepasshütte unterwegs waren, gratis befördert hat.



Die fleißigen Helfer am Fiderepass



SCHÜTZENKETTE FINDET PLATZ IM MUSEUM

Übergabe an das Heimatmuseum am Freitag, 12. Juli, um 19 Uhr

Die Schützenkette von 1908 der Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557 bekommt einen Platz im Heimatmuseum Oberstdorf. In der neuen Vitrine kommt die wertvolle Kette besonders gut zur Geltung und wird bestimmt von vielen Besuchern bewundert. Zur feierlichen Übergabe

sind alle Oberstdorfer, besonders natürlich die aktiven und passiven Mitglieder der Schützengesellschaft, eingeladen. An diesem Abend kann auch das Heimatmuseum besichtigt werden.



OBERSTDORFER TRIOTREFFEN

Am Samstag, 7. September, findet um 20 Uhr in der Oybele-Festhalle ein Triotreffen im Rahmen des Projekts „Oberstdorf Kultur“ statt.

Zu den Pionieren der Allgäuer Trio-Musik gehörten in den 50er-Jahren das Trettach-Trio und das Toni-Brutscher-Trio. Viele Oberallgäuer Musiker folgten diesem Vorbild und zeigen an diesem Abend ihr Können:

- Dörfler Trio Bolsterlang
- Hinterstuarner Buebe
- Hindelongar Jolartrio

- Jolarmuseg Oberstdorf
- Märtlar Buebe Oberstdorf
- Michelar Trio Oberstdorf
- Vierarmuseg Oberstdorf

Durchs Programm führt Josef Dornach.

Der Trachtenverein und die Musikschule Oberstdorf freuen sich auf Ihr Kommen.

Kartenvorverkauf seit 1. Juli in der Touristinformatio Oberstdorf.





GIPFELTREFFEN

Der Einladung ins Walsertal gerne gefolgt sind die Musikerinnen und Musiker der Jugendblaskapelle Oberstdorf. Im Anschluss der traditionellen Bergmesse der Walser Jungmusiker auf der Kanzelwand gestalteten die Mini-WaJuBa, WaJuBa und das Jugendblasorchester ein abwechslungsreiches Konzert.

Der Walser Alphornbläsernachwuchs eröffnete die ökumenische Bergmesse. Nach dem Gottesdienst unterhielten die jungen Musikerinnen und Musiker mit traditioneller Blasmusik, Filmmelodien und mitreißender, rockiger Unterhaltungsmusik.

Tuba, Euphonium, Waldhorn ... alles Blech ...?!

Die Jugendblaskapelle sucht Verstärkung:

Interessierte Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, am Donnerstag, 11. Juli, von 19 bis 20.30 Uhr in der „Vielfarmharmonie“ (Grundschule Oberstdorf, Eingang an der Paul-

Gerhard-Straße) Instrumente auszuprobieren und sich über die Ausbildung zu informieren.

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Musikschule Oberstdorf und wird von der Musikkapelle finanziell unterstützt.



Das Jugendblasorchester mit Dirigent Zolt Koppanyi

GEBURTSTAG DES NATURSCHUTZ-BUNDES BAYERN



Der Bund Naturschutz Bayern ist 100 Jahre alt geworden und die Kreisgruppe Oberallgäu feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Dazu bot die Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen am Sonntag, 9. Juni, eine kostenfreie Führung rund um den Kühberg an. Die gut besuchte Veranstaltung zeigte den Besuchern, für was sich der BN seit Jahren engagiert, nämlich für „Heimat und Menschen“. Fauna und Flora der Alpen wurden bestimmt, trotz des trüben Wetters. Natur ist ein Wert, der in Bayern viele Faktoren vereint: Wertschöpfung, Erholung und Lebensgefühl.

Gerade das Schutzgebiet Allgäuer Hochalpen spiegelt das wider. Die Ortsgruppe versucht, als Teil des Ganzen mit Vernunft und Herz, die Heimat mitzugestalten. Zum Jubiläum bekam die Ortsgruppe von einem Bürger neue Banner in Form und Farbe ihrer Gemeindeglieder geschenkt.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2013 SKICLUB 1906 OBERSTDORF E.V.



am Mittwoch, 17. Juli 2013, um 20 Uhr
im Hauptgebäude der Erdinger Arena, 1. OG

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte der Vorstandschaft und der Skisport- und Veranstaltungs GmbH
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen/Anerkennungen
6. Teilwahlen
7. Anpassung der Mitgliederbeiträge
8. Verschiedenes

Die Vorstandschaft des SCO freut sich auf Euer Kommen!



Bei der Jahreshauptversammlung am 4. Juni 2013 wurde die Vorstandschaft vom Förderverein Mittelschule Oberstdorf in ihren Ämtern bestätigt.

Hinten von links: Robert Klauser (neuer Beisitzer), Stephanie Berkold (Kassiererin), Caroline Mader (2. Vorstand)
Vorne von links: Gabriele Rapp-Gernoth (Schriftführerin), Heike Krutsch (Beisitzerin), Doris Aldinger-Scheller (Beisitzerin), Oliver Krutsch (Beisitzer und Elternbeiratsvorsitzender), Stefan Knoll (stv. Schulleiter), Claudia Obenauer (1. Vorstand)

SPORTABZEICHEN-ABNAHME BEIM TSV OBERSTDORF

Der TSV Oberstdorf bietet bis zum Herbst wieder die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Dabei kann jeder die erforderlichen Disziplinen unter fachlicher Anleitung trainieren und abnehmen lassen. Die Anforderungen sind für Frauen und Männer unterschiedlich und richten sich nach der Leistungsfähigkeit in zahlreichen Altersstufen. Das bisherige Bayerische Sportabzeichen gibt es nicht mehr. Die Bedingungen beim Deutschen Sportabzeichen wurden teilweise aus der bayerischen Regelung übernommen. Ver-

schiedene Krankenkassen belohnen die Ablegung des Sportabzeichens mit Bonuspunkten. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Einheimische und Urlauber sind gleichermaßen willkommen. Training und Abnahme sind, bei geeigneter Witterung, jeden Montag ab 18 Uhr auf dem Sportplatz an der Rubinger Straße möglich. Auf Anfrage kann auch am Freitag „gesportelt“ werden. Infos bei Erhard John, Tel. 08322/800566.



<http://www.tsvoberstdorf.de/>

FESTWOCHENERÖFFNUNG MIT DER JODLERGRUPPE OBERSTDORF

Die Allgäuer Festwoche 2013 wird am 10. August in Kempten eröffnet. Dazu erwarten die Veranstalter auch Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer. Als besonderes Highlight vertreten vier ausgewählte Gesangsgruppen aus dem Ost- und Westallgäu sowie aus dem Unter- und Oberallgäu mit ihren typischen Liedern die verschiedenen Regionen des Allgäus. Vertreter des Oberallgäus ist die Jodlergruppe Oberstdorf. Das Ensemble wird musikalisch an der kommunalen Musikschule Oberstdorf betreut und ist eine der traditionsreichsten und ältesten Jodlergruppen Bayerns.



Oberstdorfer Jodlergruppe

GEGLÜCKTE RETTUNG VON DREI WANDERERN

Zwei Hubschrauber und zehn Oberstdorfer Bergretter bei widrigsten Wetterverhältnissen im Einsatz

Am Nachmittag des 24. Juni, 15.30 Uhr, wurde die Bergwacht Oberstdorf zu einem Einsatz im Bereich Heilbronner Weg alarmiert. Drei Wanderer waren in der Früh um 8.30 Uhr bei schlechten Wetteraussichten und trotz Abratens des Hüttenwirtes mit dem Ziel Waltenberger Haus aufgebrochen.

Bei einsetzendem Schneetreiben und schlechter Sicht im Nebel wussten die Wanderer bald nicht mehr wo sie sich befanden. Aufgrund des Neuschnees und der noch massiv vorhandenen Altschneedecke war eine Orientierung nahezu unmöglich und die Markierungen nicht zu sehen. Die Wanderer alarmierten per Handy die Rettungsleitstelle Tirol, die die Alarmierung zur ILST Allgäu weiterleitete.

Der Einsatzleiter der Bergwacht Oberstdorf forderte den Rettungshubschrauber CHR 17 aus Kempten an, der die Suchmannschaften bis zur Nebeluntergrenze fliegen sollte. Wegen des schlechten Handykontakts konnten die drei Verstiegenen nicht genau lokalisiert werden. Deshalb wurde das erste Suchteam in den Bereich Kemptner Hütte geflogen; zwei weitere Teams inklusive Rettungsmaterial konnten glücklicherweise mit dem Hubschrauber am Waltenberger Haus abgesetzt werden und stiegen zur Bockkarscharte auf.

Gegen 18.30 Uhr stellten die Bergretter Rufkontakt zu den drei Wanderern her. Kurz darauf traf das erste Suchteam auf die stark unterkühlten Wanderer, die im Bereich Schwarze Milz am Einstieg der Mädelegabel waren. Mit Wärmepacks und warmen Getränken versorgt, kamen sie wieder zu Kräften. Bei heftigem Schneefall setzten die Wanderer mit Unterstützung der Bergretter den Weg Richtung Bockkarscharte und den Weiterweg zum Waltenberger Haus fort. Der SAR-Hubschrauber der Bundeswehr in Penzing holte alle Beteiligten am Waltenberger Haus und an der Kemptner Hütte ab und brachte sie ins Tal. Um 20.15 Uhr waren die Einsatzkräfte zurück an der Einsatzwache der Bergwacht Oberstdorf. Es waren zehn Bergretter der Bergwacht Oberstdorf beteiligt.

Die Bergwacht Oberstdorf empfiehlt allen Bergsteigern und Wanderern, die aktuellen Verhältnisse besonders in höheren Lagen über 2.000 Metern zu berücksichtigen.

Ausführliche Informationen zur Begehrbarkeit von Touren und Hüttenzustiegen in den Oberstdorfer Bergen erhalten Sie bei Tourismus Oberstdorf, Alpinberatung, <http://www.oberstdorf.de/alpinberatung/>



FIS TD-SEMINAR DER NORDISCHEN KOMBINATION ZU GAST



Teilnehmer aus 20 Nationen hatten sich in der Oberstdorfer Erdinger Arena eingefunden zum Seminar der Technischen Delegierten (TD) in der Nordischen Kombination. Der Internationale Skiverband FIS hatte in Zusammenarbeit mit der Skisport- und Veranstaltungs GmbH zur jährlichen Fortbildung der Technischen Delegierten ein Programm mit Vorträgen, Gruppenarbeiten und Praxiseinheiten organisiert. Unter Leitung des neuen Komitee-Vorsitzenden der Nordi-



Nach intensiver Arbeit ging es zum Gruppenfoto ins Skimuseum der Erdinger Arena"

schen Kombination Horst Hüttel diskutierten die Teilnehmer verschiedene zukunftsweisende Themen. Auf der Agenda standen zahlreiche Referate, bei denen es um Verbesserungen der TD-Arbeit ging.

Am zweiten Tag stand die praktische Arbeit der Technischen Delegierten im Vordergrund. Es wurden verschiedene Stadion-Layouts im Auslauf der Erdinger Arena präsentiert und die jeweiligen Startvorbereitungen detailliert besprochen. Alle TD-Aspiranten legten zum Abschluss den theoretischen Teil ihrer TD-Prüfung ab und präsentierten die Ergebnisse ihrer Heimarbeit. In alter Tradition der Nordischen Kombination wurden sie im Anschluss als neue Mitglieder in den „Club der Wikinger“ (Last Viking Club – LVC) aufgenommen. Beim „LVC“ handelt es sich um eine Gemeinschaft, bestehend aus allen TDs, FIS-Personal und Ehrenmitgliedern der Nordischen Kombination, die unverschuldet in Not geratene Menschen unterstützt und als Plattform für einen informellen Gedankenaustausch in der Disziplin „Nordische Kombination“ dient.

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf – Fax	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Zahnärztlicher Notdienst	www.notdienst-zahn.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz – Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 08322/940680 Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochen- enden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenberg 2, Oberstdorf,
 Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERANLAGE 2013

16.4. bis 21.9.	Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 9 bis 11.30 Uhr
23.9. bis 9.11.	Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 11.30 Uhr und Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
13.11. bis 21.12.	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 9 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
 Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

FAMILIENKALENDER

Geburten

- 05.05.2013 Anna Fejes
Eltern: Silvia Fejes, geb. Karaconji, und Robert Fejes, Trettachstraße 19, Oberstdorf
- 06.05.2013 Jakob Schneider
Eltern: Nicole Schneider und Stefan Schneider, Pfarrstraße 9, Oberstdorf
- 23.05.2013 Julitta Gentner
Eltern: Christine Gentner, geb. Schmid, und Andreas Gentner, Oststraße 22, Oberstdorf
- 25.05.2013 Maximilian Stannat
Eltern: Miriam Stannat, geb. Simon, und Florian Stannat, Am Faltenbach 4d, Oberstdorf

Eheschließungen

- 17.05.2013 Tanja Maria Fritsch, geb. Bischof, und Stefan Michael Stoß, Rubihornstraße 26, Oberstdorf
- 07.06.2013 Anja Ludorf und Christian Torsten Fleuter, Försterstraße 7, Oberstdorf
- 08.06.2013 Anja Christine Thauer und Cornel Georg Becherer, Schellenbergerstraße 5, Oberstdorf

Sterbefälle

- 07.05.2013 Johannes Rudolf Schmidt, Schmittegasse 3 a, Oberstdorf
- 17.05.2013 Siegfried Ernst Morche, Holzerstraße 17, Oberstdorf
Karl Leo Trenkle, Am Burgbichl 10, Oberstdorf
- 19.05.2013 Maria Gertrud Düwell, geb. Platter, Freiherr-von-Brutscher-Str. 6, Oberstdorf
- 21.05.2013 Peter Schwegler, Rubinger Straße 15, Oberstdorf
- 05.06.2013 Erwin Wiedemann, Ludwigstraße 11, Oberstdorf
- 06.06.2013 Alfred Kirsch, Reichenbach 61, Oberstdorf
- 08.06.2013 Creszentia Ludwina Bertold, Küferstraße 5, Oberstdorf

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 11.07.2013

- 19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 18.07.2013

- 19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.markt-oberstdorf.de>.

TIPPS ZUR ERSTEN HILFE

Zeckenbiss

Das Allgäu ist mittlerweile gefährdetes Gebiet für Zeckenbisse. Die Tiere können die so genannte Borreliose oder FSME übertragen. FSME ist eine durch Viren ausgelöste Hirnhautentzündung, Borreliose wird durch Bakterien verursacht. Die Folge kann eine Wanderröte sein, die häufig chronisch verläuft.

Zeckenentfernung: Die Zecke möglichst schnell entfernen. Spitze Pinzette, Zeckenkarte oder notfalls Fingernägel zur Hilfe nehmen. Zecke möglichst nah hinter dem Kopf fassen und vorsichtig abheben. Vorsicht: Zecke auf keinen Fall quetschen. Das Erstickten der Zecke mit Öl, Kleber oder Nagellack unbedingt unterlassen, es erhöht das Infektionsrisiko.

Nach einem Biss sollte man anstrengende Bewegungen vermeiden. Die Bissstelle an den folgenden Tagen auf Veränderung beobachten. Konnte die Zecke nicht, oder nicht ganz entfernen werden, unbedingt einen Arzt aufsuchen. Mögliche Symptome: grippeähnliche Symptome, wie Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, leichte Schwellung der Lymphknoten, Fieber. Die Symptome können erst ein paar Tage nach dem Biss auftreten. Unbedingt zum Arzt gehen. Vorbeugung: Nicht ins Unterholz oder Gebüsch gehen. Nicht ohne Unterlage auf Baumstämme oder in Wiesen setzen. Festes Schuhwerk und helle einfarbige Kleidung tragen. Zecken werden auch von Körpergeruch angelockt. Nach dem Aufenthalt in gefährdeten Gebieten, wie Wiesen oder Wälder, den Körper auf Zecken untersuchen.

Über mögliche Impfungen informiert der Hausarzt.



Kreisverband Oberallgäu

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Daniela Ditz-Sievers,
Sabine Metzger, Musikkapelle
Oberstdorf, DAV Oberstdorf

Titelfoto:
Am Christlessee, Impression im
Rahmen des Fotogipfels 2013

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 2. August 2013.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de
Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters
Anmeldung erbeten!

Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an
c.uebelhoer@markt-oberstdorf oder unter
Telefon 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de



OFEN ZETTLER

Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH
Pfarrstrasse 5 • 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 983 60 • Fax - 15 93
E-mail: info@ofen-zettler.de

Öffnungszeiten im Sommer: Mo – Fr: 8.30 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag: Termine nach tel. Absprache möglich



Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/98759 10

Die logopädische Behandlung beinhaltet:

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven
wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen
von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma,
Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen
wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

WIR KAUFEN BAUGRUNDSTÜCKE IN OBERSTDORF mit und ohne Altbestand

freuen uns auf Ihr Angebot -
prüfen sofort und entscheiden schnell!



HAUS + HEIM | Oberstdorf |
08322-9670-0 | info@haus-heim.de

Solventes Rentnerpaar sucht für Urlaube
zur Dauermiete günstige
1- bis 2-Zimmer-Wohnung
in Oberstdorf.
Telefon 08331/12550

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu



Telefon 08321/9122

Das Wirtshaus

Reichenbach 8 · Oberstdorf

Keine Lust zu kochen?

Wir empfehlen unser
Mittagsangebot.

Die täglich wechselnden
Gerichte veröffentlichen
wir im Internet.

Auskunft auch gerne per Telefon.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

Klimaservice

Klimaanlagen verlieren ca. 100 ml Kältemittel pro Jahr. Die Anlage ist somit nach ca. sechs Jahren „leer“. Um dieses zu vermeiden, sollte die Klimaanlage alle drei Jahre gewartet werden. Gerne übernehmen wir diesen Service für Sie.



**KFZ &
Reifenservice
Oberstdorf**

Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 083 22 / 940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf

Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

Drs. Ballé/Imgrund/Köberle

Gemeinschaftspraxis f. Dialyse u. Nephrologie, Apherese
Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,
Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093
Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags,
sonst nach Vereinbarung.

**Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag, 2. August**

Redaktionsschluss ist am Freitag, 12. Juli



Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

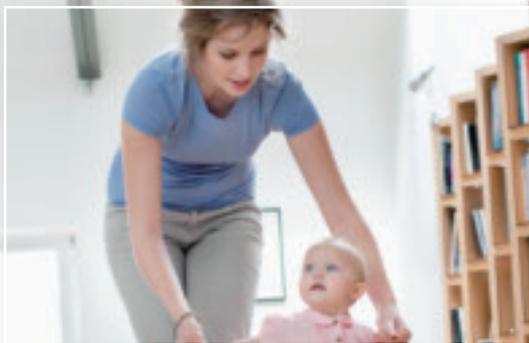
Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de



**WEIL ZUSAMMEN VIELES
EINFACHER GEHT.**



125 JAHRE
GEMEINSAME
WEGE.

Volksbank im Kleinwalsertal
www.volksbank-vorarlberg.at



„Unser Team braucht Verstärkung.“

Als Betreiber des Wertstoffhofes Oberstdorf suchen wir ab sofort (m/w)

Mitarbeiter

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Prüfung und Steuerung der eingehenden Wertstoffe sowie die Unterstützung und Mithilfe bei der Verteilung und beim Abladen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Daniela Haug, Tel. +49 8322 18-216.

Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG
Wilhelm-Geiger-Straße 1
87561 Oberstdorf
www.geigergruppe.de

GEIGER

haargenau
Coiffeur

TELEFON 08322/3393

Exklusive Haarpflege von KÉRASTASE PARIS

Fuggerstraße 14, 87561 Oberstdorf



PRETTY WOMAN

*****NAILDESIGN**

MOBIL 0175/9800788

ODER TELEFON 08322/3393

**grafik.design.
illustration.**

logo-entwicklung
image-broschüren
visitenkarten
CD-booklets
flyer



wildfang[®] **design** **telefon** 08322.940 81 38
weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net



Fassadenverkleidungen
Innenausbau / Böden / Decken
– auch in Altholz –

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

**EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN
für Jedermann**



von 10.30–12.00 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr

**TÄGLICH
PUBLIKUMSLAUF**

Änderungen vorbehalten

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 – 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

VOGGEL
RADSPORT

+ E-TEST-
STATION
+ VERLEIH

WIR BILDEN AUS!
ab September 2013

**ZWEIRAD-
MECHANIKER**

Fachrichtung:
Fahrradtechnik

RadSport-Voggel.de

25 E-BIKES im VERLEIH | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

NEUERÖFFNUNG

nach Erweiterung

Gesund werden in schönem Ambiente

Die Oase des Wohlbefindens eröffnet neue
Wellness- und Physio-Etage im Hotel Wittelsbacher Hof.

TAG DER OFFENEN TÜR

am Freitag, 12. Juli 2013, 11 bis 19 Uhr

Behandlungen
in angenehmer
Atmosphäre

Gesundheitsfördernde Anwendungen wie Physiotherapie,
Massagen, Kosmetik, Fußpflege, Wellness
und vieles mehr – in der neuen Oase des Wohlbefindens
werden Heilanwendungen zum Erlebnis.

Jens Meinberg, Physiotherapeut, und Elisabeth Specht,
Diplom-Kosmetikerin, freuen sich auf Sie.

Oase des Wohlbefindens

Wellness ~ Kosmetik ~ Physio



Hotel
Wittelsbacher Hof

Familie Ortlieb seit 1905

DALTON
BEAUTÉ DE LA MER
The Art of Skin and Body Care

Prinzenstraße 24 - 87561 Oberstdorf - Telefon 0 83 22 / 95 94 45 - www.wellness-kosmetik-oase.de